



Jahresabschluss zum 31.12.2023

Bilanz

Gewinn- und

Verlustrechnung

Anhang zum Jahresabschluss

Bozen, am 28. März 2024

sta - Südtiroler Transportstrukturen AG • Gerbergasse 60 • I-39100 Bozen
sta - Struture Trasporto Alto Adige SpA • Via dei Conciapelli 60 • I-39100 Bolzano
T +39 0471 312888 • info@sta.bz.it • sta@pec.bz.it • www.sta.bz.it



Ges. Kapital - capitale soc.: Euro 14.860.000 • MwSt.-Nr. - p. IVA: 00586190217
Handelsregister Bozen - registro delle imprese Bolzano: BZ 87527 • Einpersonengesellschaft - Società unipersonale
Unterliegt der Leitung und Koordination gemäß Art. 2497 und folgende des Z.G.B. durch die Autonome Provinz Bozen - Südtirol
Società soggetta a direzione e coordinamento ai sensi dell'Art. 2497 del C.C. da parte della Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige

Inhaltsübersicht

1	Allgemeine Angaben zum Unternehmen	4
1.1	Identifikationsdaten des Unternehmens	4
2	Ordentliche Bilanz: Aktiva	5
3	Ordentliche Bilanz: Passiva	8
4	Gewinn- und Verlustrechnung	10
5	Kapitalflussrechnung (indirektes Verfahren)	13
6	Anhang zum Jahresabschluss: Anfangsteil	15
6.1.1	Bilanzierungskriterien	15
6.2	Bilanzierungsgrundsätze	15
6.3	Ausnahmen gemäß Artikel 2423 Absatz 5 ZGB	16
6.4	Änderung der Bilanzierungsgrundsätze	16
6.5	Problematik der Vergleichbarkeit und Anpassung	16
6.6	Bewertungsgrundsätze	16
6.7	Sonstige Informationen	20
7	Anhang zum Jahresabschluss: Aktiva	21
7.1	Anlagevermögen	21
7.1.1	Immaterielles Anlagevermögen	21
7.1.2	Sachanlagen	23
7.1.3	Finanzierungsleasinggeschäfte	24
7.1.4	Finanzanlagen	25
7.2	Umlaufvermögen	25
7.2.1	Vorräte	25
7.2.2	Forderungen des Umlaufvermögens	26
7.2.3	Liquide Mittel	27
7.3	Aktive Rechnungsabgrenzungen	27
7.4	Aktivierete Finanzierungsaufwendungen	28
8	Anhang zum Jahresabschluss: Passiva und Eigenkapital	29
8.1	Eigenkapital	29
8.1.1	Änderungen der Posten des Eigenkapitals	29
8.1.2	Verfügbarkeit und Verwendung des Eigenkapitals	29
8.2	Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	30
8.3	Abfertigung für Arbeitnehmer	30
8.4	Verbindlichkeiten	31
8.4.1	Geografische Aufschlüsselung der Verbindlichkeiten	32
8.4.2	Verbindlichkeiten, welche mit dinglichen Sicherheiten auf Gesellschaftsgüter behaftet sind	32

8.4.3	Gesellschafterfinanzierungen	32
8.5	Passive Rechnungsabgrenzungen	32
9	Anhang zum Jahresabschluss: Gewinn- und Verlustrechnung	34
9.1	Betriebsleistung	34
9.1.1	Aufschlüsselung der Erträge aus Lieferungen und Leistungen nach Tätigkeitskategorien	34
9.1.2	Geographische Aufschlüsselung der Erträge aus Lieferungen und Leistungen	35
9.2	Herstellungskosten	35
9.3	Finanzerträge und Finanzaufwendungen	36
9.3.1	Zusammensetzung der Erträge aus Beteiligungen	36
9.3.2	Aufschlüsselung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen nach Art der Verbindlichkeit	36
9.4	Laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres	37
10	Anhang zum Jahresabschluss: Kapitalflussrechnung	38
11	Anhang zum Jahresabschluss: Sonstige Informationen.....	39
11.1	Beschäftigungszahlen	39
11.2	Bezüge, Vorschüsse und Darlehen für Verwaltungsratsmitglieder und Aufsichtsräte sowie für sie übernommene Verpflichtungen	39
11.3	Bezüge des Wirtschaftsprüfers oder der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	39
11.4	Arten der von STA ausgegebenen Aktien	40
11.5	Von STA ausgegebene Wertpapiere	40
11.6	Genaue Angaben zu den von STA emittierten Finanzinstrumenten	40
11.7	Verpflichtungen, Sicherheiten und Eventualverbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind	40
11.8	Informationen über Vermögen und Finanzierungen für Sondergeschäfte	40
11.9	Informationen über Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen	41
11.10	Informationen zu Vereinbarungen, die nicht aus der Bilanz hervorgehen	41
11.11	Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	41
11.12	Informationen über derivative Finanzinstrumente gemäß Artikel 2427-bis ZGB	41
11.13	Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschlusses der die Leitung und Koordinierung ausübenden Gesellschaft	41
11.14	Angaben gemäß Artikel 1 Absatz 125 Gesetz Nr. 124 vom 4. August 2017	41
11.15	Vorschlag zur Gewinnverwendung oder Verlustabdeckung	42
12	Anhang zum Jahresabschluss: Schlussteil.....	43

1 Allgemeine Angaben zum Unternehmen

1.1 Identifikationsdaten des Unternehmens

Bezeichnung:	STA - Südtiroler Transportstrukturen AG
Sitz:	Gerbergasse 60, Bozen (BZ)
Gesellschaftskapital:	14.860.000
vollständig eingezahltes Gesellschaftskapital:	Ja
HIHLK-Code:	BZ
Mehrwertsteuernummer:	00586190217
Steuernummer:	00586190217
WVV-Nummer:	87527
Rechtsform:	Aktiengesellschaft
Haupttätigkeit (ATECO):	522190
Gesellschaft in Liquidation:	Nein
Einpersonengesellschaft:	Ja
Der Leitung und Koordinierung Dritter unterliegende Gesellschaft	Ja
Bezeichnung der die Leitung und Koordinierung ausübende Gesellschaft oder Körperschaft:	Autonome Provinz Bozen
Zugehörigkeit zu einer Gruppe:	Ja
Bezeichnung der Muttergesellschaft:	Autonome Provinz Bozen
Herkunftsland der Muttergesellschaft:	Italien

2 Ordentliche Bilanz: Aktiva

Aktiva	31.12.2023	31.12.2022
A) Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	-	-
Eingeforderte Einlagen	-	-
Noch nicht eingeforderte Einlagen	-	-
Summe der ausstehenden Einlagen auf das gezeichnete Kapital (A)	-	-
B) Anlagevermögen		
I - Immaterielles Anlagevermögen		
1) Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung	-	-
2) Entwicklungsaufwendungen	3.367.667	3.608.214
3) Gewerbliche Schutz- und Nutzungsrechte	377.631	34.644
4) Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	-	-
5) Geschäfts- oder Firmenwert	-	-
6) Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	33.094.951	14.760.033
7) Sonstige	29.355.259	31.649.639
Summe Immaterielles Anlagevermögen	66.195.508	50.052.530
II - Sachanlagevermögen		
1) Grundstücke und Gebäude	11.065.772	10.328.954
2) Anlagen und Maschinen	6.031.388	7.061.271
3) Betriebs- und Geschäftsausstattung	415.990	542.909
4) Sonstige Güter	71.456.552	76.788.315
5) Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	39.460.316	19.077.942
Summe Sachanlagevermögen	128.430.018	113.799.391
III - Finanzanlagevermögen		
1) Anteile an:		
a) beherrschten Unternehmen	-	-
b) verbundenen Unternehmen	-	-
c) herrschenden Unternehmen	-	-
d) Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
d-bis) anderen Unternehmen	128	128
Summe Beteiligungen	128	128

2) Forderungen	-	-
a) gegenüber beherrschten Unternehmen	-	-
b) gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-
c) gegenüber herrschenden Unternehmen	-	-
d) gegenüber Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
d-bis) gegenüber anderen Unternehmen	-	-
<i>Summe Forderungen</i>	-	-
3) Sonstige Wertpapiere	-	-
4) Aktive derivative Finanzinstrumente	-	-
Summe Finanzanlagevermögen	128	128
Summe Anlagevermögen (B)	194.625.654	163.852.049

C) Umlaufvermögen

I - Vorräte

1) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-
2) Unfertige und halbfertige Erzeugnisse	-	-
3) In Ausführung befindliche Aufträge auf Bestellung	7.718.899	6.311.437
4) Fertige Erzeugnisse und Waren	587.452	600.366
5) Anzahlungen	-	-
Summe Vorräte	8.306.351	6.911.803
Zum Verkauf bestimmte Sachanlagen	-	-

II - Forderungen

1) gegenüber Kunden	6.139.908	5.140.619
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	6.139.908	5.140.619
2) gegenüber beherrschten Unternehmen	-	-
3) gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-
4) gegenüber herrschenden Unternehmen	65.172.473	34.050.275
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	65.172.473	34.050.275
fällig nach nachfolgendem Geschäftsjahr	-	-
5) gegenüber Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
5-bis) Steuerforderungen	129.992	285.678
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	129.992	285.678
5-ter) Aktive latente Steuern	-	-
5-quater) gegenüber anderen	219.930	597.915
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	36.783	23.803
fällig nach nachfolgendem Geschäftsjahr	183.147	574.112
Summe Forderungen	71.662.303	40.074.487

III - Wertpapiere und Anteile des Umlaufvermögens	-	-
1) Beteiligungen an beherrschten Unternehmen	-	-
2) Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	-	-
3) Beteiligungen an herrschenden Unternehmen	-	-
3-bis) Beteiligungen an Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehm	-	-
4) Sonstige Beteiligungen	-	-
5) Aktive derivative Finanzinstrumente	-	-
6) Sonstige Wertpapiere	-	-
Finanzielle Vermögenswerte zur Liquiditätsbündelung	-	-
Summe Wertpapiere und Anteile des Umlaufvermögens	-	-
IV - Liquide Mittel		
1) Bank- und Postguthaben	4.087.864	9.735.430
2) Schecks	-	-
3) Kassenbestand in Geld und Wertzeichen	46.679	49.970
Summe liquide Mittel	4.134.543	9.785.400
Summe Umlaufvermögen (C)	84.103.197	56.771.690
D) Rechnungsabgrenzungen	51.778	48.011
Summe Aktiva	278.780.629	220.671.750

3 Ordentliche Bilanz: Passiva

Passiva	31.12.2023	31.12.2022
A) Eigenkapital		
I - Gezeichnetes Kapital	14.860.000	14.860.000
II - Rücklage aus dem Aufgeld auf Aktien	-	-
III - Aufwertungsrücklage	-	-
IV - Gesetzliche Rücklage	113.622	113.112
V - Satzungsmäßige Rücklagen	716.727	716.727
VI - Sonstige Rücklagen, gesondert ausgewiesen	6.753	6.753
Außerordentliche Rücklage	-	-
Rücklagen in Abweichung zu Artikel 2423 ZGB	-	-
Rücklagen Aktien (Anteile) des herrschenden Unternehmens	-	-
Aufwertungsrücklage der Beteiligungen	-	-
Einlagen zur Kapitalerhöhung	-	-
Einlagen zur zukünftigen Kapitalerhöhung	-	-
Kapitaleinlagen	-	-
Verlustabdeckungen	-	-
Rücklage Herabsetzung des Gesellschaftskapitals	-	-
Rücklage Verschmelzungsgewinn	6.753	6.753
Rücklage aus nicht realisierten Wechselkursgewinnen	-	-
Ausgleichsrücklage laufende Gewinne	-	-
Verschiedene sonstige Rücklagen	0	0
-	-	-
VII - Rücklagen für Sicherungsgeschäfte der erwarteten Cashflows	-	-
VIII - Vorgetragener Gewinn/(Verlust)	-	-
IX - Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	2.547	511
Im Geschäftsjahr ausgeglichener Verlust	-	-
X - Negative Rücklage für eigene Aktien im Bestand	-	-
Summe Eigenkapital	15.699.649	15.697.103
B) Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen		
1) Für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-
2) Für Steuern, einschließlich latenter Steuern	-	-
3) Passive derivative Finanzinstrumente	-	-
4) Sonstige	920.734	503.181
Summe Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	920.734	503.181
C) Abfertigungsrückstellung für Arbeitnehmer	1.092.608	1.106.247
D) Verbindlichkeiten		
1) Anleihen	-	-
2) Wandelanleihen	-	-

3) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern aus Finanzierungen	-	-
4) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	14.639.646	-
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	14.639.646	-
5) Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	-	-
6) Anzahlungen	10.075.578	11.382.921
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	10.075.578	11.382.921
7) Lieferantenverbindlichkeiten	24.721.115	16.655.955
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	24.721.115	16.655.955
8) Verbindlichkeiten aus Wertpapieren	-	-
9) Verbindlichkeiten gegenüber beherrschten Unternehmen	-	-
11) Verbindlichkeiten gegenüber herrschenden Unternehmen	19.549.759	14.555.375
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	19.549.759	15.555.375
11-bis) Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
12) Verbindlichkeiten aus Steuern	335.892	378.578
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	335.892	378.578
13) Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	644.158	615.899
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	644.158	615.899
14) Sonstige Verbindlichkeiten	1.958.936	1.424.789
fällig innerhalb nachfolgendem Geschäftsjahr	1.958.936	1.424.789
Summe Verbindlichkeiten	71.925.084	45.013.517
E) Rechnungsabgrenzungen	189.142.554	158.351.702
Summe Passiva	278.780.629	220.671.750

4 Gewinn- und Verlustrechnung

31.12.2023

31.12.2022

A) Betriebsleistung

1) Erträge aus Lieferungen und Leistungen	28.644.477	27.558.579
3) Änderungen an In Ausführung befindlichen Aufträgen auf Bestellung	1.407.462	475.129
4) Zuwächse des Anlagevermögens durch aktivierte Eigenleistungen	652.993	407.939
5) Sonstige Erträge und Erlöse	-	-
Betriebskostenzuschüsse	84.693	19.081
Sonstige	16.623.999	18.956.168
Summe Sonstige Erträge und Erlöse	16.708.692	18.975.249
Summe Betriebsleistung	47.413.624	47.416.896

B) Betriebliche Aufwendungen

6) Für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.031.007	774.558
7) Für Dienstleistungen	17.570.535	16.959.759
8) Für die Verwendung von Gütern Dritter	476.842	518.543
9) Für das Personal	-	-
a) Löhne und Gehälter	7.790.269	6.777.603
b) Sozialabgaben	2.596.702	2.512.998
c) Abfertigung	512.122	536.518
Summe Personalaufwand	10.899.093	9.827.119
10) Abschreibungen und Teilwertabschreibungen	-	-
a) Abschreibung des immateriellen Anlagevermögens	5.239.512	7.744.984
b) Abschreibung auf Sachanlagen	10.983.803	10.780.690
c) Sonstige Teilwertabschreibungen auf das Anlagevermögen	-	-
d) Teilwertabschreibungen auf Forderungen des Umlaufvermögens und liquide Mittel	81.820	70.804
Summe Abschreibungen und Teilwertabschreibungen	16.305.135	18.596.478
11) Bestandsveränderung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und der bezogenen Waren	12.915	3.069
12) Rückstellungen für Risiken	417.553	131.708
13) Sonstige Rückstellungen	-	-
14) Andere betriebliche Aufwendungen	612.847	516.539
Summe Betriebliche Aufwendungen	47.325.927	47.327.803
Betriebserfolg (A - B)	87.697	89.093

C) Finanzerträge und -aufwände

15) Erträge aus Beteiligungen	-	-
an beherrschten Unternehmen	-	-
an verbundenen Unternehmen	-	-
an herrschenden Unternehmen	-	-

an Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
Sonstige	-	-
Summe Erträge aus Beteiligungen	-	-
16) Sonstige Finanzerträge	-	-
a) aus Ausleihungen des Anlagevermögens	-	-
von beherrschten Unternehmen	-	-
von verbundenen Unternehmen	-	-
von herrschenden Unternehmen	-	-
von Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
Sonstige	-	-
Summe der Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-
b) aus Wertpapieren des Anlagevermögens, die keine Anteile sind	-	-
c) aus Wertpapieren des Umlaufvermögens, die keine Beteiligungen sind	-	-
d) Andere Erträge als die vorhergehenden	-	-
von beherrschten Unternehmen	-	-
an verbundenen Unternehmen	-	-
an herrschenden Unternehmen	-	-
an Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
sonstige	258.662	468
Summe andere Erträge als die vorhergehenden	258.662	468
Summe sonstige Finanzerträge	258.662	468
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-
gegenüber beherrschten Unternehmen	-	-
gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-
gegenüber herrschenden Unternehmen	-	-
gegenüber Unternehmen unter der Aufsicht der herrschenden Unternehmen	-	-
Sonstige	256.006	4.737
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	256.006	4.737
17-bis) Kursgewinne und -Verluste	(501)	-
Summe Finanzerträge und -aufwendungen (15+16-17+-17-bis)	2.155	(4.269)
D) Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und Finanzverbindlichkeiten	-	-
18) Aufwertungen	-	-
a) von Beteiligungen	-	-
b) von Finanzanlagen, die keine Beteiligungen sind	-	-
c) von Wertpapieren des Umlaufvermögens, die keine Beteiligungen sind	-	-
d) von derivativen Finanzinstrumenten	-	-
Finanzanlagen zur Liquiditätsbündelung	-	-
Summe Aufwertungen	-	-
19) Teilwertabschreibungen	-	-
a) von Beteiligungen	-	-
b) von Finanzanlagen, die keine Beteiligungen sind	-	-

c) von Wertpapieren des Umlaufvermögens, die keine Beteiligungen sind	-	-
d) von derivativen Finanzinstrumenten	-	-
Finanzanlagen zur Liquiditätsbündelung	-	-
Summe Teilwertabschreibungen	-	-
Summe der Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und Finanzverbindlichkeiten (18-19)	-	-
Ergebnis vor Steuern (A-B+-C+-D)	89.852	84.824
20) Laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres		
Laufende Steuern	90.483	69.575
Steuern der Vorjahre	(3.178)	14.738
Latente Steuern	-	-
Erträge (Aufwendungen) aus Konzernbesteuerung/Transparenzbesteuerung	-	-
Summe der laufenden und latenten Steuern des Geschäftsjahres	87.305	84.313
21) Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	2.547	511

5 Kapitalflussrechnung (indirektes Verfahren)

	Betrag zum 31.12.2023	Betrag zum 31.12.2022
A) Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)		
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	2.547	511
Steuern auf das Einkommen	87.305	84.313
Zinsaufwendungen/(Zinserträge)	(2.656)	4.269
1) Gewinn (Verlust) vor Steuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinne/-verluste	87.196	89.093
Berichtigungen zahlungsunwirksamer Aufwendungen ohne Gegenposten im Nettoumlaufvermögen		
Rückstellungen	499.373	202.512
Abschreibungen des Anlagevermögens	16.223.315	18.525.674
Teilwertabschreibungen für permanente Wertverluste		
Sonstige Zunahme/(Abnahme) von Berichtigungen zahlungsunwirksamer Aufwendungen	512.122	536.518
Summe Berichtigungen zahlungsunwirksamer Aufwendungen ohne Gegenposten im Nettoumlaufvermögen	17.234.810	19.264.704
2) Finanzfluss vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	17.322.006	19.353.797
Bewegungen des Nettoumlaufvermögens		
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	(1.394.548)	667.448
Abnahme/(Zunahme) der Kundenforderungen	(1.081.109)	(1.461.386)
Zunahme/(Abnahme) der Lieferverbindlichkeiten	8.065.160	2.695.849
Abnahme/(Zunahme) der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	(3.767)	(27.867)
Zunahme/(Abnahme) der passiven Rechnungsabgrenzungsposten	30.790.852	6.958.335
Sonstige Abnahmen/(Zunahmen) des Nettoumlaufvermögens	(26.480.960)	(2.283.083)
Summe Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	9.895.628	6.549.296
3) Finanzfluss nach Änderungen des Nettoumlaufvermögens	27.247.634	25.903.093
Sonstige Berichtigungen		
Kassierte/(Bezahlte) Zinsen	2.656	(4.269)
(Bezahlte Einkommens- und Ertragssteuern)	11.889	(36.747)
(Verwendung von Rückstellungen)	-	(200.001)
Sonstige Zunahmen/(Abnahmen)	(525.761)	(461.446)
Summe Sonstige Berichtigungen	(511.216)	(702.463)
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit (A)	26.706.418	25.200.630
B) Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Sachanlagen		
(Investitionen)	(25.614.430)	1.724.963
Desinvestitionen	-	-
Immaterielles Anlagevermögen		
(Investitionen)	(21.382.490)	(26.989.211)
Finanzanlagen		

Desinvestitionen	-	-
Cashflow aus der Investitionstätigkeit (B)	(46.996.920)	(25.264.248)
C) Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit		

Drittmittel		
Zunahme/(Abnahme) kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Banken (Rückzahlung von Finanzierungen)	14.639.646	-
Anzahlungen	(1)	(1)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (C)	14.639.645	(1)
Zunahme (Abnahme) liquider Mittel (A±B±C)	(5.650.857)	(63.619)
Liquide Mittel am Anfang des Geschäftsjahres		
Kreditinstitute und Postgiroguthaben	9.735.430	9.824.318
Kassenbestand in Geld und Wertzeichen	49.970	24.701
Summe liquide Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	9.785.400	9.849.019
Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres		
Kreditinstitute und Postgiroguthaben	4.087.864	9.735.430
Kassenbestand in Geld und Wertzeichen	46.679	49.970
Summe liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres	4.134.543	9.785.400

6 Anhang zum Jahresabschluss: Anfangsteil

Sehr geehrte Damen und Herren Gesellschafter,

dieser Anhang bildet integrierenden Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31.12.2023.

Der Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen gemäß Artikel 2423 ff. ZGB, den italienischen Rechnungslegungsstandards und den Auslegungen des „Organismo Italiano di Contabilità“ erstellt. Somit gibt der Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres klar, wahrheitsgetreu und richtig wieder.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach Maßgabe der Artikel 2424 und 2425 ZGB erstellt. Die Erstellung der Kapitalflussrechnung erfolgte nach Maßgabe von Artikel 2425-ter ZGB.

Der gemäß Artikel 2427 ZGB erstellte Anhang enthält außerdem sämtliche Informationen, die für eine korrekte Auslegung des Jahresabschlusses erforderlich sind.

6.1.1 Bilanzierungskriterien

Erstellung des Jahresabschlusses

Die in diesem Dokument beinhalteten Informationen folgen der Reihenfolge der Posten in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung.

Gemäß Artikel 2423 Abs. 3 ZGB und den Angaben in der Einleitung dieses Anhangs zum Jahresabschluss werden die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen notwendigen Informationen, sollten diese für eine wahrheitsgetreue und zutreffende Darstellung der Geschäftslage nicht ausreichen, durch zweckdienliche zusätzliche Angaben ergänzt.

Die Beträge im Jahresabschluss sowie im Anhang wurden auf einen vollen Euro-Betrag ab- oder aufgerundet.

6.2 Bilanzierungsgrundsätze

Die einzelnen Bilanzposten wurden unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips, der Relevanz und im Hinblick auf die Unternehmensfortführung bewertet. Gemäß Artikel 2423-bis Absatz 1 Ziffer 1-bis ZGB wurden die Posten unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Gehalts des Geschäftsvorfalles oder des Vertrages erfasst und dargestellt. Die Aufwendungen und Erträge wurden unabhängig vom Geldfluss nach dem Grundsatz der Periodenabgrenzung erfasst. Dabei wurden lediglich die zum Bilanzstichtag erwirtschafteten Gewinne erfasst. Ferner wurden Risiken und Verluste berücksichtigt, die auf das Geschäftsjahr entfallen, obwohl sie erst nach dessen Abschluss bekannt wurden.

Die Bewertung der einzelnen Bilanzposten der Aktiva- oder Passiva erfolgt getrennt, um zu vermeiden, dass Gewinne in einigen Posten die Verluste in anderen ausgleichen können.

Gliederung und Inhalt der Bilanz

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Kapitalflussrechnung und die buchhalterischen Informationen aus vorliegendem Anhang entsprechen den Buchführungsunterlagen, denen sie unmittelbar entnommen wurden.

Bei der Erstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden keine mit arabischen Zahlen versehene Posten zusammengefasst. Dies wäre hingegen gemäß Artikel 2423-ter ZGB zulässig.

Gemäß Artikel 2424 ZGB fällt kein Bestandteil der Aktiva oder der Passiva unter mehrere Posten.

6.3 Ausnahmen gemäß Artikel 2423 Absatz 5 ZGB

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses waren keine Abweichungen gemäß Artikel 2423 Absatz 4 und Absatz 5 ZGB erforderlich.

6.4 Änderung der Bilanzierungsgrundsätze

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses waren keine Abweichungen gemäß Artikel 2423-bis Absatz 2 ZGB erforderlich.

6.5 Problematik der Vergleichbarkeit und Anpassung

Nach Maßgabe von Artikel 2423-ter ZGB sind sämtliche Bilanzposten mit den jeweiligen Vorjahresposten vergleichbar. Aus diesem Grund musste kein Vorjahresposten angepasst werden.

6.6 Bewertungsgrundsätze

Die bei der Bewertung der Posten und Wertberichtigungen angewandten Kriterien entsprechen den Vorgaben aus dem italienischen Zivilgesetzbuch und den Buchungsgrundsätzen des „Organismo Italiano di Contabilità“. Dieselben haben sich außerdem im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Gemäß Artikel 2427 Absatz 1 Ziffer 1 ZGB werden nachfolgend die wesentlichen Bewertungskriterien dargelegt, die gemäß Artikel 2426 ZGB angewandt wurden. Besondere Beachtung finden dabei jene Bilanzposten, für die der Gesetzgeber verschiedene Bewertungs- und Berichtigungsgrundsätze zulässt oder für die hingegen keine spezifischen Grundsätze vorgesehen sind.

STA hält zum Bilanzstichtag keine Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in Fremdwährung.

Immaterielles Anlagevermögen

Das immaterielle Anlagevermögen wurde bei Vorliegen der Voraussetzungen nach den Bilanzierungsgrundsätzen zu Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten aktiviert und in gleichen Jahresraten aufgrund der zukünftigen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das immaterielle Anlagevermögen wurde abzüglich der Abschreibungen und der Teilwertabschreibungen ausgewiesen.

Die Abschreibungen wurden gemäß folgendem vorgegebenem Plan vorgenommen, der eine korrekte Aufteilung der während der Nutzungsdauer der Vermögenswerte anfallenden Kosten sicherstellt:

Posten des immateriellen Anlagevermögens	Zeitraum
Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung	20 %
Entwicklungskosten	4,76 %
Patente und gewerbliche Schutz- und Nutzungsrechte	20 % – 33 %
Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	10 % – 20 %
Geschäftswert	20 %
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	nach Restlaufzeit der Konzession

Die Abschreibungen der immateriellen Vermögensgegenstände wurden aufgrund der wirtschaftlichen Nutzungsdauer jedes einzelnen immateriellen Vermögensgegenstandes planmäßig in jedem Geschäftsjahr vorgenommen.

Die für die immateriellen Vermögensgegenstände erhaltenen öffentlichen Zuschüsse wurden anhand der indirekten Methode verbucht. Die Zuschüsse wurden demnach als A5 "Sonstige Erträge und Erlöse" verbucht und demnach durch die Erfassung von transitorischen Passiva den nachfolgenden Geschäftsjahren zugewiesen.

Gemäß Artikel 10 Gesetz Nr. 72 vom 19. März 1983 und der darauffolgenden Gesetze zur Aufwertung wurden im Hinblick auf die gehaltenen Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände keinerlei Aufwertungen vorgenommen.

Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung

Die Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung sind zur Gänze abgeschrieben.

Entwicklungskosten

Die Entwicklungskosten wurden mit der Zustimmung des Aufsichtsrats bilanzwirksam aktiviert, zumal nach vorsichtiger Beurteilung die Merkmale gemäß OIC 24 gegeben sind: Hierbei handelt es sich um variable Kosten, die sich auf spezifische machbare Entwicklungsprojekte beziehen, wofür die Gesellschaft über die erforderlichen Ressourcen verfügt. Darüber hinaus beziehen sich die Kosten auf ein eindeutig definiertes, sowie identifizierbares und messbares Produkt oder Verfahren. Zumal die Nutzungsdauer verlässlich geschätzt werden kann, werden diese Kosten entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben.

Geschäftswert

Der Geschäftswert wurde aufgrund der Voraussetzungen gemäß den Bilanzierungsgrundsätzen mit der Zustimmung des Aufsichtsrates bilanzwirksam aktiviert, da dieser entgeltlich erworben wurde. Die geschätzte Nutzungsdauer beträgt fünf Geschäftsjahre.

Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte wurden zum Anschaffungswert erfasst, der auch die Nebenkosten umfasst, und werden innerhalb der gesetzlichen oder vertraglichen Fristen abgeschrieben.

Die intern geschaffenen immateriellen Vermögenswerte wurden zu den Herstellungskosten, einschließlich aller unmittelbar den Vermögenswerten zurechenbaren Kosten, erfasst.

Anlagen in Bau und geleistete Anzahlungen

Die Anzahlungen an Lieferanten für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten unter B.I.6 wurden zunächst am Datum erfasst, an dem lediglich die Zahlung der Beträge fällig ist. Dementsprechend werden die Anzahlungen nicht abgeschrieben.

Im selben Posten wurden die immateriellen Vermögenswerte im Bau erfasst; diese wurden zunächst am Datum aktiviert, an dem die ersten Kosten für den Bau getätigt wurden. Diese umfassen die internen und externen Baukosten. Diese Kosten werden solange unter diesem Posten erfasst, bis das Projekt abgeschlossen ist, und bis dahin nicht abgeschrieben.

Die immateriellen Anlagegüter in Bau betreffen:

- sonstige Maßnahmen auf der Strecke Meran-Mals, die nicht fertiggestellt wurden;
- die Elektrifizierung der Bahnstrecke Meran-Mals;

Sachanlagen

Die Sachanlagen, die zum Tag des Gefahr- und Nutzenübergangs erfasst wurden, werden zu den Anschaffungs- bzw. Produktionskosten bilanziert, erhöht um die Nebenkosten, die bis zum Zeitpunkt getätigt wurden, an dem die Anlagen einsatzbereit waren bzw. bis zum erzielbaren Betrag. Die Produktionskosten entsprechen den bis zur Inbetriebnahme des Vermögenswertes getragenen Herstellungskosten,

und zwar unabhängig davon, ob die Kosten direkt zurechenbar sind oder sich auf gemeinsame Arbeitsverfahren beziehen und im billigerweise zurechenbaren Ausmaß.

Die für Sachanlagen geltenden Abschreibungskriterien haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Es kommen folgenden Abschreibungssätze zur Anwendung:

Posten des Sachanlagevermögens	Abschreibungssätze %
Grundstücke und Gebäude	4%
Rollmaterial	4%
Anlagen und Maschinen	5% – 9% – 10%
Betriebs- und Geschäftsausstattung	12%
Sonstige Güter	10% – 12% – 20% – 25% – 6% – 12,5%

Die für die Sachanlagen erhaltenen öffentlichen Zuschüsse wurden anhand der indirekten Methode verbucht. Die Zuschüsse wurden demnach als A5 "Sonstige Erträge und Erlöse" verbucht und demnach durch die Erfassung von transitorischen Passiva den nachfolgenden Geschäftsjahren zugewiesen.

Im Sinne von Artikel 10 des Gesetzes Nr. 72 vom 19. März 1983 und der darauffolgenden Gesetze über die Neubewertung wurde keine Neubewertung der im Anlagevermögen gehaltenen Sachanlagen vorgenommen.

Teilwertabschreibungen gemäß Artikel 2426 Absatz 1 Ziffer 3 ZGB waren nicht erforderlich, da nach dem Buchungsgrundsatz OIC 9 keine Hinweise auf einen potenziellen nachhaltigen Wertverlust der Sachanlagen vorlagen.

Grundstücke und Gebäude

STA hat den Grundstücksteil, auf dem die Gebäude in ihrem Eigentum stehen, gesondert bilanziert. Dieser wurde nicht abgeschrieben, da kein Ende des zukünftigen Nutzens absehbar ist.

Da sich der Nutzen solcher Vermögenswerte nicht mit der Zeit erschöpft, werden sie nicht abgeschrieben.

Anlagen in Bau und geleistete Anzahlungen

Die Anzahlungen an Lieferanten für den Erwerb von Sachanlagen unter B.II.5 wurden zunächst am Datum erfasst, an dem lediglich die Zahlung der Beträge fällig ist. Dementsprechend werden die Anzahlungen nicht abgeschrieben.

Im selben Posten wurden die Anlagen im Bau erfasst; diese wurden zunächst am Datum aktiviert, an dem die ersten Kosten für den Bau getätigt wurden und umfassen die internen und externen Baukosten. Diese Kosten werden solange unter diesem Posten erfasst, bis das Projekt abgeschlossen ist, und bis dahin nicht abgeschrieben.

Finanzanlagen

Beteiligungen

Sämtliche Beteiligungen wurden nach der Anschaffungskostenmethode angesetzt. Darunter sind die Anschaffungskosten, unabhängig von den Zahlungsbedingungen, zuzüglich etwaiger Nebenkosten (Kommissionen und Bankgebühren, Stempelgebühren, Vermittlungsgebühren, etc.) zu verstehen.

Bei kapitalisierten Beteiligungen, für die ein Zahlungsaufschub zu anderen als den marktüblichen Bedingungen für ähnliche oder vergleichbare Transaktionen vorgesehen ist, erfolgt der Ansatz jedoch zum Barwert der künftigen vertraglichen Zahlungen, der gemäß OIC 19 zuzüglich Nebenkosten ermittelt wird.

Finanzierungsleasinggeschäfte

Die in Leasing erworbenen Güter wurden gesetzesgemäß anhand der Vermögensmethode erfasst, sprich indem die Leasingraten unter den Kosten des Geschäftsjahres verbucht wurden.

Vorräte

Die Vorräte werden unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips zum niedrigeren zwischen Kaufpreis/Herstellungskosten und dem voraussichtlichen Marktwert bewertet.

Der Kaufpreis umfasst allfällige direkt anrechenbare Nebenkosten.

Bei den Herstellungskosten sind die indirekt anrechenbaren nicht inbegriffen, da diese nicht objektiv anrechenbar sind.

Forderungen des Umlaufvermögens

Die Forderungen des Umlaufvermögens wurden nicht nach dem Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten gemäß Artikel 2426 Absatz 2 ZGB bilanziert, da dieser Grundsatz für eine wahrheitsgetreue und korrekte Darstellung der Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens nicht relevant ist. Demnach wurden die Forderungen zum anzunehmenden Verkaufswert erfasst.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel werden anhand nachfolgender Kriterien bewertet:

- Geldbeträge, zum Nennwert;
- Bankguthaben und Schecks im Kassenbestand, mit ihrer voraussichtlichen Einbringlichkeit. Im konkreten Fall entspricht der einbringliche Wert dem Nennwert.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen wurden über die Aufteilung der Aufwendungen und/oder Erträge aus zwei Geschäftsjahren nach dem Prinzip der periodengerechten Erfassung berechnet.

Eigenkapital

In Übereinstimmung mit dem Buchungsgrundsatz OIC 28 sind die Bilanzposten zum Buchwert ausgewiesen.

Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

Die Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen wurden zur Deckung von Verbindlichkeiten, deren Entstehung sicher oder sehr wahrscheinlich, deren Höhe oder Entstehungszeitpunkt zum Bilanzstichtag allerdings ungewiss war, gebildet.

Die Rückstellungen wurden entsprechend dem Vorsichtsprinzips und dem Abgrenzungsprinzip sowie in Übereinstimmung mit dem Buchungsgrundsatz OIC 31 gebildet. Die damit zusammenhängenden Rückstellungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung periodengerecht nach dem Grundsatz der "Kostenart" ausgewiesen.

Abfertigung für Arbeitnehmer

Die Abfertigung wurde gemäß Artikel 2120 ZGB unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen und der spezifischen Verträge und Berufsgruppen berechnet und umfasst auch die jährlich angereiften Anteile und die Aufwertungen auf der Grundlage der ISTAT-Koeffizienten.

Die Summe der Rückstellung errechnet sich abzüglich der ausbezahlten Anzahlungen und Abfertigungsanteile wegen im Laufe des Geschäftsjahres beendeter Arbeitsverhältnisse und stellt zum Bilanzstichtag eine sichere Verbindlichkeit gegenüber den lohnabhängigen Mitarbeitern dar.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden den verschiedenen Posten aufgrund ihrer Art (oder ihrer Herkunft) im Vergleich zur ordentlichen Geschäftsgebarung zugeordnet, ungeachtet des Zeitpunkts, bis zu dem diese getilgt werden müssen. Verbindlichkeiten werden zum Nennwert erfasst. Die Anwendung der Methoden der fortgeführten Anschaffungskosten und/oder der Abzinsung ist dabei für eine wahrheitsgetreue und zutreffende Darstellung der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft irrelevant.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen wurden durch die Aufteilung der Aufwendungen und/oder Erträge aus zwei Geschäftsjahren nach dem Prinzip der periodengerechten Erfassung berechnet.

Bei der Verbuchung sowie bei der Überprüfung der mehrjährigen transitorischen Passiva wurde das Bestehen und/oder das Fortbestehen der zeitlichen Voraussetzung geprüft. Sofern sich diese Voraussetzung geändert hat, wurden die angebrachten Änderungen vorgenommen.

6.7 Sonstige Informationen

Rückkaufvereinbarungen

STA hat gemäß Artikel 2427 Ziffer 6-ter im Laufe des Geschäftsjahres keine Rechtsgeschäfte mit Verpflichtung zur Rückübertragung abgeschlossen.

7 Anhang zum Jahresabschluss: Aktiva

Nachfolgend werden die einzelnen Bewegungen der Bilanzposten im Detail aufgeführt.

7.1 Anlagevermögen

7.1.1 Immaterielles Anlagevermögen

Bewegungen der immateriellen Vermögensgegenstände

Nach der Erfassung der Abschreibungsanteile des Geschäftsjahres in Höhe von 5.239.513 Euro in der Gewinn- und Verlustrechnung, belaufen sich die immateriellen Vermögensgegenstände auf 66.195.508 Euro.

In der Übersicht sind die Bewegungen der immateriellen Vermögensgegenstände ausgewiesen.

	Aufwendungen für die In- gangsetzung und Erweite- rung	Entwicklungs- kosten	Gewerbliche Schutz- u. Nutzungs- rechte	Konzessionen, Geschäftswert Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	Anlagen in Bau und ge- leistete An- zahlungen	Sonstige im- materielle Ver- mögensge- genstände	Summe imma- terielle Ver- mögensge- genstände	
Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjah- res								
Anschaffungs- kosten	-	5.051.500	287.373	-	-	14.760.033	166.424.619	186.523.525
Aufwertungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibun- gen (Rückstel- lungen)	-	1.443.286	252.729	-	-	-	134.774.980	136.470.995
Wertminde- rungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Buchwert	-	3.608.214	34.644	-	-	14.760.033	31.649.639	50.052.530
Änderungen im Geschäfts- jahr								
Zugänge aus Ankäufen	-	-	456.624	-	-	18.334.918	2.590.947	21.382.489
Umgliederun- gen (des Bi- lanzansatzes)	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgänge aus Veräußerun- gen und Ab- tretungen (des Bilanzansat- zes)	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibun- gen des Ge- schäftsjahres	-	240.548	113.637	-	-	-	4.885.328	5.239.513
Teilwertab- schreibungen im Geschäfts- jahr	-	-	-	-	-	-	-	-

Sonstige Änderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe Änderungen	-	(240.547)	342.987	-	-	18.334.918	(2.294.380)	16.142.978

Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres

Anschaffungskosten	-	5.051.500	743.997	-	-	33.094.951	169.015.566	207.906.014
Aufwertungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibungen (Rückstellungen)	-	1.683.833	366.366	-	-	-	139.660.308	141.710.507
Abwertungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Buchwert	-	3.367.667	377.631	-	-	33.094.951	29.355.259	66.195.508

Die Zugänge bei den Anlagen in Bau betreffen zur Gänze das Projekt zur Elektrifizierung der Bahnstrecke Meran-Mals.

Die Zugänge bei den sonstigen Anlagen betreffen Arbeiten an der Bahnstrecke Meran-Mals in Höhe von 534.979 Euro, Elektrifizierungsarbeiten an der Bahnstrecke in Höhe von 27.040 Euro, Verbesserungen an fremden Anlagen (Mobilitätszentrum Bruneck und Brixen) in Höhe von 2.028.929 Euro.

Die Zugänge bei den "gewerblichen Schutz- und Nutzungsrechten" und "Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnlichen Rechten" betreffen den Ankauf von Software.

Die Maßnahmen zur Elektrifizierung werden auf der Grundlage der Konzession, die eine Fertigstellung und Inbetriebnahme bis 30. April 2030 vorsieht, abgeschrieben.

Zusammensetzung der mehrjährigen Aufwendungen

Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung

Die Gründungsspesen sind am Ende des Geschäftsjahres zur Gänze abgeschrieben.

Entwicklungskosten

Es folgen detaillierte Angaben zu den Entwicklungskosten sowie die Angabe der Änderungen im Vergleich zum Vorjahr. Für die Gründe für den Ansatz und die entsprechenden Abschreibungsgrundsätze wird auf die vorstehenden Ausführungen verwiesen.

Entwicklungskosten	Anfangssaldo	Zunahme	Abnahme	Endsaldo
Engineering Prototyp	3.608.214	-	240.547	3.367.667
Summe	3.608.214		240.547	3.367.667

Hierbei handelt es sich um Kosten für den Prototypenbau, die dem Knowhow/der Software entsprechen, die auf den verschiedenen Arten von Zügen installiert wird. Dadurch können diese Züge auch auf elektrifizierten Abschnitten verkehren.

Die Abnahmen betreffen zur Gänze die laufenden Abschreibungen.

7.1.2 Sachanlagen

Bewegungen der Sachanlagen

Die Sachanlagen belaufen sich abzüglich der entsprechenden Abschreibungen auf 128.430.018 Euro. Die Abschreibungen betragen 122.138.508 Euro.

In der nachfolgenden Übersicht sind die Bewegungen der gegenständlichen Sachanlagen ausgewiesen.

	Grundstücke und Gebäude	Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Sonstige Sachanlagen	Sachanlagen im Bau und Anzahlungen	Summe Sachanlagen
Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres						
Anschaffungskosten	20.498.554	19.886.731	1.885.624	163.613.594	19.077.943	224.962.446
Abschreibungen (Rückstellungen)	10.196.600	12.825.460	1.342.715	86.825.279	-	111.163.054
Abwertungen	-	-	-	-	-	-
Buchwert	10.328.954	7.061.271	542.909	76.788.315	19.077.942	113.799.391
Änderungen im Geschäftsjahr						
Zugänge aus Ankäufen	1.480.897	91.622	53.679	3.605.859	20.382.374	25.614.431
Umgliederungen (des Bilanzansatzes)	-	-	-	-	-	-
Abgänge aus Veräußerungen und Abtretungen (des Bilanzansatzes)	-	-	-	-	-	-
Aufwertungen des Geschäftsjahres	-	-	-	-	-	-
Abschreibungen des Geschäftsjahres	744.080	1.121.505	180.597	8.937.621	-	10.983.803
Abwertungen des Geschäftsjahres	-	-	-	-	-	-
Sonstige Änderungen	-	-	-	-	-	-
Summe Änderungen	736.818	(1.029.883)	(126.919)	(5.331.763)	20.382.374	14.630.627
Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres						
Anschaffungskosten	21.979.451	19.978.353	1.939.303	167.211.104	39.460.317	250.568.528
Abschreibungen (Wertberichtigungsfond)	10.913.680	13.946.965	1.523.312	95.754.551	-	122.138.508
Abwertungen	-	-	-	-	-	-
Buchwert	11.065.772	6.031.388	415.990	71.456.552	39.460.316	128.430.018

Die Zugänge bei den Anlagen betreffen hauptsächlich Eingriffe an der Rittner Seilbahn, Ladesäulen, Videoüberwachungsanlagen und verschiedene Installationen im Safety Park.

Die Zugänge bei den Ausrüstungen beziehen sich auf Ausstattungen für den Betrieb der Bahnstrecke Meran-Mals.

Die Zugänge der sonstigen Vermögenswerte betreffen Instandhaltungen der zweiten Ebene auf Zügen in Höhe von 3.284.258 Euro auf den Ankauf von Einrichtungen in Höhe von 36.643 Euro, den Ankauf von Büroausstattungen in Höhe von 67.641 Euro. Der verbleibende Teil betrifft den Austausch des Auto- und Fahrzeugparks.

Zuschüsse auf Investitionen

Es folgt ein Vergleich der Investitionen des Geschäftsjahres und der damit verbundenen Zuschüsse auf Investitionen.

	Investierter Betrag 2023	Anteil Zuschuss 2023
Grundstücke	544.000	
Ausstattungen	53.679	
Gebäude	936.898	936.898
Lieferwagen	208.968	
Hardware	75.990	
Software	456.623	407.642
Anlagen	91.622	91.622
Elektrifizierung - in Entstehung	8.022.476	8.022.426
Elektrifizierung	27.040	27.040
Meran-Mals	534.979	534.979
Sachanlagen im Bau	20.382.374	20.382.374
Sachanlagen im Bau MEMA	10.312.443	10.312.443
Verbesserungsarbeiten an Gütern von Dritten	2.028.928	2.028.928
Einrichtung	36.643	
Instandhaltung der zweiten Ebene	3.284.258	3.483.767
Summe	46.996.921	46.028.610

7.1.3 Finanzierungsleasinggeschäfte

In nachfolgendem Abschnitt werden all jene (vom Gesetzgeber vorgesehenen) Informationen angeführt, die dazu dienen, (außerbuchhalterisch) die Auswirkungen etwaiger Differenzen festzuhalten, falls die Gesellschaft die Finanzmethode angewandt hätte, sprich wenn die Leasingnehmerin die geleasten Güter unter dem Anlagevermögen verbucht und auf diese Güter entsprechende Abschreibungsraten berechnet hätte, während gleichzeitig eine Verbindlichkeit für den Kapitalanteil der zu zahlenden Raten verbucht würde. In diesem Fall würden in der Gewinn- und Verlustrechnung der Zinsanteil und die zugehörige Abschreibungsrate verbucht.

	Betrag
Gesamtbetrag der zum Geschäftsjahresende geleasteten Güter	90.746
Abschreibungen, welche im Geschäftsjahr hätten vorgenommen werden müssen	-
Wertberichtigungen des Jahres	-
Aktueller Wert der zum Geschäftsjahresende noch ausstehenden Leasingraten	-
Periodenzugehörige Finanzlasten auf der Grundlage des effektiven Zinssatzes	-

7.1.4 Finanzanlagen

Sämtliche Beteiligungen wurden nach der Anschaffungskostenmethode angesetzt. Darunter sind die Anschaffungskosten, unabhängig von den Zahlungsbedingungen, zuzüglich etwaiger Nebenkosten (Kommissionen und Bankgebühren, Stempelgebühren, Vermittlungsgebühren, etc.) zu verstehen.

Bewegungen von Beteiligungen, sonstigen Wertpapieren und derivativen Finanzinstrumenten des Anlagevermögens

In der nachfolgenden Übersicht sind die Bewegungen der Finanzanlagen ausgewiesen.

	Beteiligungen an sonstigen Unternehmen	Summe Beteiligungen
Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres		
Anschaffungskosten	128	128
Buchwert	128	128
Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres		
Anschaffungskosten	128	128
Buchwert	128	128

Zum 31. Dezember 2023 hielt STA folgende Beteiligungen:

Bezeichnung	Stadt oder Staat	%	Bilanzansatz oder Forderung
Raiffeisenkasse	Bozen	1 Anteil	28
Wohnungsbaugenossenschaft	Ritten	1 Anteil	100
Summe Finanzanlagevermögen			128

7.2 Umlaufvermögen

Die Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens wurden nach Artikel 2426 Ziffer 8 bis 11 ZGB bewertet. Die angewandten Kriterien sind in den Absätzen zu den entsprechenden Posten angeführt.

7.2.1 Vorräte

Die Vorräte werden unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips zum niedrigeren zwischen Kaufpreis/Herstellungskosten und dem voraussichtlichen Marktwert bewertet.

Der Kaufpreis umfasst allfällige direkt anrechenbare Nebenkosten.

Bei den Herstellungskosten sind die indirekt anrechenbaren nicht inbegriffen, da diese nicht objektiv anrechenbar sind.

Gemäß Artikel 2427 Absatz 4 ZGB sind diese Posten wie folgt aufgeschlüsselt:

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderungen im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Unfertige Erzeugnisse und Halbfertigwaren	6.311.437	1.407.462	7.718.899
Fertige Erzeugnisse und Waren	600.366	(12.914)	587.452
Summe	6.911.803	1.397.548	8.306.351

Die unfertigen Erzeugnisse beziehen sich auf die Anbringung von Schallschutzwänden.

Die fertigen Erzeugnisse umfassen hingegen Ersatzteile für den Betrieb der Bahnstrecke Meran-Mals. Die Ersatzteile wurden zum Anschaffungswert bewertet, da dieser nicht geringer als der aktuelle Marktpreis ist.

7.2.2 Forderungen des Umlaufvermögens

Die Forderungen des Umlaufvermögens wurden nicht nach dem Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten gemäß Artikel 2426 Absatz 2 ZGB bilanziert, da dieser Grundsatz für eine wahrheitsgetreue und korrekte Darstellung der Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens nicht relevant ist. Demnach wurden die Forderungen zum anzunehmenden Verkaufswert erfasst.

Änderung und Fälligkeit der Forderungen des Umlaufvermögens

Es folgt eine Übersicht der Änderungen an den Forderungen des Umlaufvermögens und, sofern relevant, der entsprechenden Forderungsfälligkeiten.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil	Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
Forderungen gegenüber Kunden	5.140.619	999.289	6.139.908	6.139.908	-	-
Forderungen gegenüber herrschenden Unternehmen	34.050.275	31.122.198	65.172.473	65.172.473	-	-
Steuerforderungen	285.678	(155.686)	129.992	129.992	-	-
Forderungen gegenüber Dritten	597.915	(377.985)	219.930	36.783	183.147	-
Summe	40.074.487	31.587.816	71.662.303	71.479.156	183.147	-

Die Kundenforderungen beziehen sich auf Mieten für Anlagen, Immobilien und Rollmaterial sowie auf Rechnungen der Südtirolpass-Kunden.

Forderungen gegenüber herrschenden Unternehmen

Die Forderungen gegenüber herrschenden Unternehmen (Alleinaktionärin Autonome Provinz Bozen - Südtirol) beziehen sich auf Forderungen für Investitionszuschüsse und Forderungen für die gemäß einem Dienstleistungsvertrag ausgeübte und vergütete Tätigkeit. Darüber hinaus ist STA auch als Generalunternehmen im Auftrag der Aktionärin tätig.

Im Folgenden wird die Zusammensetzung des Postens im Detail angeführt

Forderungen gegenüber herrschenden Unternehmen	Vorjahr	Berichtsjahr	Veränderung
Forderungen Zuschüsse auf Investitionen	27.722.018	58.422.735	30.700.717
Forderungen für Leistungen - auszustellende Rechnungen und Gutschriften	6.328.257	6.749.738	421.481
Summe	34.050.275	65.172.473	31.122.198

Die Anpassung des Nennwerts der Forderungen an ihren erwarteten Einbringungswert erfolgte durch einen Wertberichtigungsposten, der im Laufe des Geschäftsjahres folgende Bewegungen erfahren hat:

Wertberichtigungen der Forderungen des UV	Anfangssaldo	Verwendung	Rückstellungen	Endsaldo
Wertberichtigungen der Forderungen des UV	327.007	2.122	81.820	406.705

Die Verwendung bezieht sich auf die Ausbuchung von überfälligen Forderungen. Die Rückstellungen beziehen sich auf die Zuweisung von 0,5 % der nicht durch Versicherungsgarantien gedeckten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Forderungen Zuschüsse auf Investitionen

Die Forderungen aus Investitionszuschüssen gemäß Landesgesetzgebung sind angesichts der definitiven Ausgabenzweckbindung seitens der Autonomen Provinz Bozen angesetzt worden. Die Verbuchung erfolgt erst nach Tätigung der entsprechenden Ausgaben.

Forderungen aus Werkverträgen und Dienstleistungsverträgen aufgrund von ausgestellten und noch auszustellenden Rechnungen

Die Forderungen stammen aus Projekten zur Errichtung von Infrastrukturen durch STA als Generalunternehmer auf Rechnung der Autonomen Provinz Bozen; diese Tätigkeit erfolgt ausschließlich nach entsprechender Beschlussfassung der Landesregierung oder der Abteilung mit entsprechender definitiver Ausgabenzweckbindung. Die Verrechnung an das Land Südtirol erfolgt erst nach Tätigung der Ausgaben, gemäß den im Dekret vorgesehenen und festgelegten Modalitäten.

7.2.3 Liquide Mittel

In der folgenden Übersicht sind die Änderungen der liquiden Mittel angeführt.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderungen im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Bank- und Postguthaben	9.735.430	(5.647.566)	4.087.864
Kassenbestand in Geld und Wertzeichen	49.970	(3.291)	46.679
Summe	9.785.400	(5.650.857)	4.134.543

7.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

In der folgenden Übersicht sind die Änderungen der aktiven Rechnungsabgrenzungen angeführt.

Beschreibung	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Antizipative aktive Rechnungsabgrenzungen	410	(366)	44
Transitorische aktive Rechnungsabgrenzungen	47.601	4.133	51.734
Summe aktive Rechnungsabgrenzungen	48.011	3.767	51.778

In der folgenden Übersicht ist die Zusammensetzung der gegenständlichen Posten, so wie sie ausgewiesen sind, dargestellt.

Beschreibung	Vorjahr	Berichtsjahr	Veränderung
Transitorische Posten der Aktiva:	47.601	51.734	4.133
- Transitorische Aktiva	24.761	28.894	4.133
- Mehrjährige transitorische Aktiva	22.840	22.840	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen:	410	44	(366)
-andere	410	44	(366)
Aktive Rechnungsabgrenzungen	48.011	51.778	3.767

Die aktivierten transitorischen Aktiva beziehen sich auf Abonnements und Gebühren. Die mehrjährigen antizipativen Rechnungsabgrenzungen beziehen sich auf Kommissionen für Bürgschaften.

7.4 Aktivierte Finanzierungsaufwendungen

Sämtliche Zinsen und sonstige Finanzierungsaufwendungen wurden im Laufe des Geschäftsjahres zur Gänze beglichen. Nach Artikel 2427 Absatz 1 Ziffer 8 ZGB wurden folglich keine Finanzierungsaufwendungen aktiviert.

8 Anhang zum Jahresabschluss: Passiva und Eigenkapital

Die Posten des Eigenkapitals und der Passiva wurden nach den italienischen Bilanzierungsgrundsätzen erfasst. In den jeweiligen Abschnitten zu den einzelnen Posten sind die angewandten Kriterien angeführt.

8.1 Eigenkapital

8.1.1 Änderungen der Posten des Eigenkapitals

In der nachfolgenden Übersicht sind die Änderungen der einzelnen Posten des Eigenvermögens und die Details zu den sonstigen Rücklagen, sofern ausgewiesen, des abgeschlossenen Geschäftsjahrs dargestellt.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Ergebnisverwendung im vorhergehenden Geschäftsjahr - Dividendenausschüttung	Ergebnisverwendung im vorhergehenden Geschäftsjahr - Sonstige Ergebnisverwendungen	Sonstige Änderungen - Abgänge	Ergebnis des Geschäftsjahres	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Kapital	14.860.000	-	-	-	-	14.860.000
Gesetzliche Rücklage	113.112	-	511	(1)	-	113.622
Außerordentliche Rücklage	716.727	-	-	-	-	716.727
Rücklage Verschmelzungsgewinn	6.753	-	-	-	-	6.753
Summe sonstige Rücklagen	6.753	-	-	-	-	6.753
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	511	-	511	-	2547	2547
Summe	15.697.103	-	1.022	(1)	2.547	15.699.649

Alle ausgegebenen Aktien wurden zur Gänze eingezahlt.

8.1.2 Verfügbarkeit und Verwendung des Eigenkapitals

In den nachstehenden Übersichten sind die Eigenkapitalposten samt Angabe von Herkunft, Verwendungsmöglichkeit und Ausschüttungsfähigkeit sowie Verwendung in den vorherigen Geschäftsjahren getrennt angeführt.

Beschreibung	Betrag	Herkunft/Art	Verwendungsmöglichkeit
Kapital	14.860.000	Capitale	
Gesetzliche Rücklage	113.622	Capitale	A;B
Außerordentliche Rücklage	716.727	Capitale	
Rücklage Verschmelzungsgewinn	6.753	Capitale	A;B;C
Summe	15.697.102		
Nicht ausschüttbarer Anteil	-		
Ausschüttbarer Restanteil	6.753		

Legende: A: Kapitalerhöhung; B: Verlustabdeckung; C: Ausschüttung an die Gesellschafter; D: andere satzungsmäßige Zweckbindungen; E: Sonstiges

8.2 Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

Die Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen wurden zur Deckung von Verbindlichkeiten, deren Entstehung sicher oder sehr wahrscheinlich, deren Höhe oder Entstehungszeitpunkt zum Bilanzstichtag allerdings ungewiss war, gebildet.

Die Rückstellungen entsprechend dem Vorsichtsprinzips und dem Abgrenzungsprinzip sowie in Übereinstimmung mit dem Buchungsgrundsatz OIC 31 gebildet. Die damit zusammenhängenden Rückstellungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung periodengerecht nach dem Grundsatz der "Kostenart" ausgewiesen.

In der folgenden Übersicht sind die Änderungen der Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen angeführt.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderungen im Geschäftsjahr - Rückstellungen	Änderungen im Geschäftsjahr - Verwendungen	Änderungen im Geschäftsjahr - Gesamt	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Sonstige Rückstellungen	503.181	417.553	-	417.553	920.734
Summe	503.181	417.553	-	417.553	920.734

Sonstige Rückstellungen

Zu den in den Vorjahren zurückgestellten und im Laufe des Jahres geänderten Fonds ist Folgendes anzumerken:

- Das Streitverfahren in Verbindung mit den Arbeiten am "Marlinger Tunnel" ist nach wie vor anhängig, die hierfür getätigten Rückstellungen werden als angemessen erachtet;
- Es wurde eine Rückstellung zu 417.553 Euro für Schäden an den FLIRT-Zügen gebildet.

8.3 Abfertigung für Arbeitnehmer

Die Abfertigung wurde gemäß Artikel 2120 ZGB unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen und der spezifischen Verträge und Berufsgruppen berechnet und umfasst auch die jährlich angereiften Anteile und die Aufwertungen auf der Grundlage der ISTAT-Koeffizienten.

Der Abfertigungsbetrag wird abzüglich der ausbezahlten Anzahlungen, der an den Zusatzrentenfonds abgeführten Anteile und der Abfertigungsanteile wegen im Laufe des Geschäftsjahres beendeter Arbeitsverhältnisse erfasst und stellt zum Bilanzstichtag eine sichere Verbindlichkeit gegenüber den lohnabhängigen Mitarbeitern dar.

In der folgenden Übersicht werden Informationen zu Änderungen der Lohnabfertigung angeführt.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderungen im Geschäftsjahr - Rückstellungen	Änderungen im Geschäftsjahr - Verwendung	Andere Veränderungen	Änderungen im Geschäftsjahr - Gesamt	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Abfertigung Arbeitnehmer	1.106.247	512.122	525.761	-	(13.639)	1.092.608
Summe	1.106.247	512.122	525.761	-	(13.639)	1.092.608

Die Abfertigungsgesamtsumme in Höhe von 1.092.608 Euro entspricht den tatsächlichen Verbindlichkeiten des Unternehmens am 31.12.2023 gegenüber den zum Bilanzstichtag beschäftigten Arbeitnehmern, abzüglich der getätigten Anzahlungen.

Die Abfertigungssumme umfasst keine Abfertigungen, die ab dem 1. Januar 2007 aufgelaufen sind, da diese gemäß GVD 252 vom 5. Dezember 2005 an Zusatzrentenfonds geflossen sind.

8.4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden nicht nach dem Kriterium der fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Da dieser Grundsatz für eine wahrheitsgetreue und korrekte Darstellung der Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens nicht relevant ist, wurden diese weiterhin zum Nennwert erfasst. Dies trifft beispielsweise auf Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit von weniger als 12 Monaten zu, oder, in Bezug auf den Grundsatz der fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Transaktionskosten, die Kommissionen oder sonstigen Differenzen zwischen dem ursprünglichen Wert und dem Fälligkeitwert geringfügig sind oder, im Falle einer Abzinsung, wenn der von den Vertragsbedingungen abgeleitete Zinssatz sich nicht wesentlich vom Marktzinssatz unterscheidet.

In der folgenden Übersicht sind die Änderungen der Verbindlichkeiten und etwaige Fälligkeiten angeführt. (gemäß Art. 2427, Absatz 4 ZGB)

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres	Vor Ablauf des Geschäftsjahres fälliger Anteil	Nach Ablauf des Geschäftsjahres fälliger Anteil
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-	14.639.646	14.639.646	14.639.646	
Anzahlungen	11.382.921	(1.307.343)	10.075.578	10.075.578	
Lieferantenverbindlichkeiten	16.655.955	8.065.160	24.721.115	24.721.115	
Verbindlichkeiten gegenüber herrschenden Unternehmen	14.555.375	4.994.384	19.549.759	19.549.759	
Steuerverbindlichkeiten	378.578	(42.686)	335.892	335.892	
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	615.889	28.259	644.158	644.158	
Sonstige Verbindlichkeiten	1.424.789	534.147	1.958.936	1.958.936	
Summe	45.013.517	26.911.567	71.925.084	71.925.084	

Anzahlungen Dritter

Der Posten Anzahlungen Dritter umfasst vertraglich festgelegte Anzahlungen für Aufträge von RFI sowie Gutscheine, welche vom Safety Park verkauft werden. Einnahmen für Prepaid-Südtirol-Pässe wurden heuer im Ausmaß des zum 31. Dezember 2023 nicht genutzten Teils auf Verbindlichkeiten gegenüber der Provinz gebucht.

Lieferantenverbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten werden zum Nennwert erfasst und umfassen sowohl offene Posten im Zusammenhang mit Einkaufsrechnungen als auch Verbindlichkeiten für Rechnungen, die für bereits erhaltene Lieferungen oder für am Jahresende bereits erbrachte Dienstleistungen zu erhalten sind.

Verbindlichkeiten gegenüber herrschenden Unternehmen

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber der Autonomen Provinz Bozen sind die Aufwendungen für an STA entsandtes Personal sowie der Saldobetrag des "Clearings" bzw. für die Verwaltung des erweiterten Entwertungssystems ausgewiesen.

Bezüglich des Clearings wird angemerkt, dass STA das integrierte IT-System für den öffentlichen Nahverkehr im Auftrag des Landes Südtirol verwaltet. Dabei übernimmt STA folgende Tätigkeiten:

- Einzug der den Fahrgästen fakturierten Transportleistungen (nachträgliche Fakturierung des Transportdienstes);
- Einzug der Vorauszahlungen der Fahrgäste auf Prepaidkarten;
- Einzug der Einnahmen aus dem Gästekartenverkauf;
- Verteilung der vereinnahmten Beträge auf die Konzessionäre für die durchgeführten Transportleistungen;
- Ermittlung des an die Autonome Provinz Bozen als Inhaberin des öffentlichen Nahverkehrs geschuldeten Betrages.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die folgende Übersicht enthält die Aufteilung der "Sonstigen Verbindlichkeiten".

Sonstige Verbindlichkeiten	Betrag des laufenden Geschäftsjahres
Passive Kautionen	243.998
Verbindlichkeiten gegenüber Beschäftigten	550.103
Verbindlichkeiten Gewerkschaftsbeiträge	4.350
Abtretung Gehälter	551
Verbindlichkeiten für zukünftige Entlohnung	961.678
Verbindlichkeiten Welfare	198.256
Summe	1.958.936

8.4.1 Geografische Aufschlüsselung der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden nicht geographisch aufgeschlüsselt, da diese Information nicht relevant ist.

8.4.2 Verbindlichkeiten, welche mit dinglichen Sicherheiten auf Gesellschaftsgüter behaftet sind

Gemäß Artikel 2427 Absatz 1 Ziffer 6 ZGB bestehen keine dinglich besicherten Verbindlichkeiten.

8.4.3 Gesellschafterfinanzierungen

Die Gesellschaft hat keine Darlehen von Gesellschaftern erhalten.

8.5 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen wurden durch die Aufteilung der Aufwendungen und/oder Erträge aus zwei Geschäftsjahren nach dem Prinzip der periodengerechten Erfassung berechnet.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Änderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Antizipative Passiva	1.617	493.047	494.664
Transitorische Passiva	158.350.085	30.297.805	188.647.890
Summe der passiven Rechnungsabgrenzungen	158.351.702	30.790.852	189.142.554

In der folgenden Übersicht ist die Zusammensetzung der gegenständlichen Posten, so wie sie ausgewiesen sind, dargestellt.

Rechnungsabgrenzungen	Betrag des laufenden Geschäftsjahres
Zuschüsse für MEMA-Lager	224.453
Antizipative Passiva	270.211
Transitorische Passiva	5.620
Mehrjährige transitorische Passiva	1.380.393
Transitorische Passiva Steuerguthaben 2021	37.275
Sonstige Investitionszuschüsse	32.537.995
Investitionszuschüsse Züge	67.073.349
Investitionszuschüsse Ele	10.166.076
Investitionszuschüsse MeMa 2023	4.891.695
Investitionszuschüsse MeMa im Bau	12.264.489
Investitionszuschüsse Ele im Bau	20.830.412
Investitionszuschüsse Anlagen im Bau	39.460.315
Rundungen	1
Summe	189.142.554

Die mehrjährigen transitorischen Passiva umfassen den Posten der PPP-Gebühren (Private public partnership - Ribo Srl) über vierzig Jahre (29.07.2049).

Die transitorischen Passiva für Zuschüsse umfassen Investitionszuschüsse und werden gleichzeitig mit den Abschreibungen aufgelöst.

9 Anhang zum Jahresabschluss: Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung zeigt den wirtschaftlichen Erfolg des Geschäftsjahres auf.

Darin werden Geschäftsvorgänge über positive und negative Einkommensbestandteile, durch welche das wirtschaftliche Ergebnis zustande kommt, zusammengefasst dargestellt. Die positiven und negativen Einkommensbestandteile, die gemäß Artikel 2425-bis ZGB erfasst wurden, werden anhand ihrer Zugehörigkeit zu den verschiedenen Verwaltungen aufgelistet: Haupttätigkeit, Nebentätigkeit und Finanztätigkeit.

Die Haupttätigkeit umfasst Ertragsbestandteile aus wiederkehrenden Geschäftsvorgängen im Sektor, der für die Unternehmensverwaltung relevant ist. Diese stellen den besonderen und kennzeichnenden Teil der Wirtschaftstätigkeit des Unternehmens dar, auf die das Unternehmen ausgerichtet ist.

Die Finanztätigkeit umfasst Geschäftsvorgänge, die Finanzerträge und Finanzaufwendungen generieren.

Die Nebentätigkeit umfasst alle sonstigen Geschäftsvorgänge, die Einkommensbestandteile generieren, die zwar zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, nicht jedoch zur Haupt- und Finanztätigkeit zählen.

9.1 Betriebsleistung

Die Erträge wurden abzüglich Rückgaben, Nachlässen, Gutschriften und Prämien sowie der damit direkt verbundenen Steuern periodengerecht ausgewiesen.

Die Zuwächse des Anlagevermögens durch Eigenleistungen wurden aufgrund der Herstellungskosten erfasst, die die direkten Kosten (Material und direkte Arbeitskraft, Planungskosten, externe Lieferungen usw.) und die allgemeinen Herstellungskosten umfassen, und zwar für den Anteil, der vom Zeitpunkt der Herstellung bis zu dem Zeitpunkt, an dem der Vermögenswert einsatzbereit ist, diesem zugewiesen werden kann. Anhand derselben Kriterien wurden allfällige Kosten für die Finanzierung der Herstellung hinzugefügt.

Die (Kosten-)Ertragszuschüsse, die in der Rechnungsperiode erfasst werden, in der der Rechtsanspruch nachweislich begründet wurde, sind unter dem Posten A5 angegeben, da sie die Erträge der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ergänzen und/oder die Aufwendungen und Kosten der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit senken.

9.1.1 Aufschlüsselung der Erträge aus Lieferungen und Leistungen nach Tätigkeitskategorien
In der folgenden Übersicht sind die Erträge aus Lieferungen und Leistungen nach Tätigkeitskategorien dargestellt.

Details	2023	2022	Absolute Änderung	Änderung %
1) Erträge aus Lieferungen und Leistungen				
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	28.644.477	27.558.579	1.085.898	3,94
Summe	28.644.477	27.558.579	1.085.898	3,94
2) Bestandsveränderung der sich in Ausführung befindlichen Arbeiten auf Bestellung				
Bestandsveränderungen Projekte	1.407.462	475.129	932.333	196,23

Summe	1.407.462	475.129	932.333	196,23
3) Zuwächse des Anlagevermögens durch aktivierte Eigenleistungen				
Zuwächse des Anlagevermögens durch aktivierte Eigenleistungen	652.993	407.939	245.054	60,07
Summe	652.993	407.939	245.054	60,07
4) Zuschüsse für Betriebsaufwendungen				
Zuschüsse für Betriebsaufwendungen - sonstige	84.693	19.081	(65.612)	(343,85)
Summe	84.693	19.081	(65.612)	(343,85)
5) Verschiedene Erlöse und Erträge				
Verschiedene Erlöse und Erträge	16.708.692	18.975.249	(2.266.557)	(11,94)
Summe	16.708.692	18.975.249	(2.266.557)	(11,94)
Summe Betriebsleistung	47.413.624	47.416.296	(3.272)	

9.1.2 Geographische Aufschlüsselung der Erträge aus Lieferungen und Leistungen

Es erfolgt keine geographische Aufschlüsselung der Erträge aus Lieferungen und Leistungen, da dies für das Verständnis und die Bewertung des Betriebsergebnisses nicht erforderlich ist.

9.2 Herstellungskosten

Die Aufwendungen und Kosten werden periodengerecht und nach Art abzüglich Rücksendungen, Gutschriften, Nachlässen und Prämien gemäß dem Grundsatz der Ertragsorientierung angerechnet und in den entsprechenden Posten gemäß dem Buchungsgrundsatz OIC 12 ausgewiesen. Die Kosten des Gütererwerbs wurden zum Zeitpunkt des konkreten und nicht nur formalen Eigentumsübergang verbucht, wobei unter konkretem Eigentumsübergang die Übertragung der Risiken und Nutzen verstanden wird. Die Aufwendungen für den Erwerb von Dienstleistungen werden zu dem Zeitpunkt, an dem die Dienstleistung erhalten wurde bzw. an dem die Leistungserbringung abgeschlossen war, angesetzt. Bei wiederkehrender Leistungserbringung wurden die Kosten anteilmäßig verbucht.

Beschreibung	2023	2022	Absolute Änderung	Änderung %
6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren				
Summe	1.031.007	774.558	256.419	33,10
7) Aufwendungen für Leistungen				
Summe	17.570.535	16.959.759	610.776	3,60
8) Aufwendungen für die Verwendung von Gütern Dritter				
Summe	476.842	518.543	(41.701)	(8,04)
a) Löhne und Gehälter				
Summe	7.790.269	6.777.603	1.012.666	14,94
b) Sozialabgaben				
Summe	2.596.702	2.512.998	83.704	3,33

c) Abfertigung Arbeitnehmer				
Summe	512.122	536.518	(24.396)	(4,55)
a) Abschreibung des immateriellen Anlagevermögens				
Summe	5.239.512	7.744.984	(2.505.472)	(32,35)
b) Abschreibung auf Sachanlagen				
Summe	10.983.803	10.780.690	203.113	1,88
d) Teilwertabschreibungen auf Forderungen des Umlaufvermögens und liquide Mittel				
Summe	81.820	70.804	11.016	15,56
11) Bestandsveränderung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und der bezogenen Waren				
Summe	12.915	3.069	9.846	320,82
12) Rückstellungen für Risiken	417.553	131.708	285.845	217,03
14) andere betriebliche Aufwendungen				
Summe	612.847	516.539	96.308	18,64
Summe Herstellungskosten	47.325.927	47.327.803	(1.876)	

9.3 Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Die Finanzerträge und -aufwendungen sind periodengerecht und anteilig nach Geschäftsjahr ausgewiesen.

9.3.1 Zusammensetzung der Erträge aus Beteiligungen

Es bestehen keinerlei Erträge aus Beteiligungen gemäß Artikel 2425 Ziffer 15 ZGB.

9.3.2 Aufschlüsselung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen nach Art der Verbindlichkeit

In der nachfolgenden Übersicht sind die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen gemäß Artikel 2425 Ziffer 17 ZGB ausgewiesen. Dabei sind jene für Obligationsdarlehen, Bankverbindlichkeiten und andere Sachverhalte getrennt angeführt.

Finanzerträge und Finanzaufwendungen werden periodengerecht in Höhe des im Laufe des Jahres anfallenden Anteils erfasst.

	2023	2022	Absolute Änderung
Andere Erträge als die vorhergehenden von sonstigen Unternehmen			
Zinserträge Banken	258.662	468	258.194
Summe	258.662	468	258.194

	2023	2022	Absolute Änderung
Zinsen und andere finanzielle Aufwände			
Zinsaufwände Banken	254.114	-	254.114
Andere	1.892	4.737	(2.845)
Summe	256.006	4.737	251.269

9.4 Laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres

STA hat die Steuern des Geschäftsjahres in Anwendung der geltenden steuerlichen Bestimmungen ermittelt. Die periodengerecht ermittelten Steuern entsprechen den in den Steuererklärungen angeführten Steuern des Geschäftsjahres.

Beschreibung	2023	2022	Absolute Änderung	Änderung %
Laufende Steuern des Geschäftsjahres				
IRAP	90.483	69.575	20.908	30,05
Steuern Vorjahre	(3.178)	14.738	(17.916)	(121,56)
Summe	87.305	84.313	2.992	

Die laufenden Steuern beziehen sich auf die Regionalsteuer IRAP in Höhe von Euro 90.483.

Latente Steuern

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden keine Rückstellungen für aktive oder passive latente Steuern gebildet. Nach dem Vorsichtsprinzip sollten latente Steuern nur dann angesetzt werden, wenn ihre künftige Realisierung mit hinreichender Sicherheit gewährleistet ist.

Die folgende Tabelle beschreibt die theoretischen steuerlichen Auswirkungen der latenten Steuern:

Beschreibung	IRES- theoretische steuerliche Auswirkungen der latenten Steuern
Verluste der Vorjahre	838.387
Restwert ACE	104.321
Rückstellungsfond Rechtsstreitigkeiten	271.951
Summe theoretische steuerliche Auswirkung der latenten Steuern	1.214.958

10 Anhang zum Jahresabschluss: Kapitalflussrechnung

STA hat eine Kapitalflussrechnung erstellt, die als Bindeglied zwischen den unterjährigen Veränderungen der Vermögenslage und den Veränderungen der Finanzlage dient. Diese enthält die Zahlen der Finanzmittel, die STA im Laufe des Geschäftsjahres in Anspruch genommen hat, sowie die jeweilige Verwendung derselben.

Entsprechend OIC 10 wurde die indirekte Methode angewandt. Dabei wird der Cashflow unter Berichtigung des Geschäftsergebnisses der zahlungsunwirksamen Bestandteile rekonstruiert.

11 Anhang zum Jahresabschluss: Sonstige Informationen

Es folgen die sonstigen, gemäß Zivilgesetzbuch vorgeschriebenen Informationen.

11.1 Beschäftigungszahlen

Gemäß den Bestimmungen von Artikel 2427 Punkt 15 des ZGB folgt eine Übersicht Beschäftigtenzahl, nach Einstufung, zum Stichtag 31.12.2023.

	Führungskräfte	Mittlere Führungskräfte	Angestellte	Arbeiter	Personalstand gesamt
Durchschnittliche Anzahl	1	4	106	60	171

Es gelten folgende Kollektivverträge:

- Führungskräfte: bereichsübergreifender Kollektivvertrag für Führungskräfte
- Mittlere Führungskräfte: Kollektivvertrag Handel
- Angestellte: Handel und Mitarbeiter der öffentlichen Verkehrsmittel
- Arbeiter: Mitarbeiter der öffentlichen Verkehrsmittel

Betreffend den Beschäftigungszuwachs verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht.

Darüber hinaus hat STA 2023 weiterhin mit Bediensteten der Autonomen Provinz Bozen zusammengearbeitet. Die entsprechenden Kosten wurden zum Ende des Geschäftsjahres abgerechnet. Die damit verbundenen Verbindlichkeiten sind unter dem Posten Verbindlichkeiten gegenüber herrschenden Unternehmen ausgewiesen.

11.2 Bezüge, Vorschüsse und Darlehen für Verwaltungsratsmitglieder und Aufsichtsräte sowie für sie übernommene Verpflichtungen

Gemäß den Bestimmungen von Artikel 2427 Abschnitt 16) des italienischen Zivilgesetzbuches sind in der folgenden Tabelle die Gesamtvergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023 aufgeführt:

	Verwaltungsratsmitglieder	Aufsichtsratsmitglieder
Bezüge	67.080	36.401

11.3 Bezüge des Wirtschaftsprüfers oder der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Die folgende Übersicht zeigt die Bezüge der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, aufgeteilt nach Art der erbrachten Dienstleistung.

Wert	12.918	-	12.918
------	--------	---	--------

11.4 Arten der von STA ausgegebenen Aktien

In der folgenden Übersicht sind die Anzahl und der Nennwert der Gesellschaftsaktien sowie allfällige Bewegungen im Geschäftsjahr angegeben.

Anfangsbestand, Anzahl	Endbestand, Anzahl
14.860.000	14.860.000

11.5 Von STA ausgegebene Wertpapiere

Die Gesellschaft hat keinerlei Wertpapiere oder Werte gemäß Artikel 2427 Ziffer 18 ZGB ausgegeben.

11.6 Genaue Angaben zu den von STA emittierten Finanzinstru- menten

STA hat keine weiteren Finanzinstrumente gemäß Artikel 2346 Absatz 6 ZGB emittiert.

11.7 Verpflichtungen, Sicherheiten und Eventualverbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

In der nachfolgenden Tabelle sind die Informationen nach Artikel 2427 Ziffer 9 ZGB angeführt.

Bürgschaft Nr.	ausgestellt am	Begünstigte	gültig bis	Betrag
13665	28.01.2021	RFI	31.12.2099	8.804
13666	01.12.2021	Eigentümer	30.11.2027	3.150
596/1	11.01.1995	Stadtgemeinde Bozen	Widerruf	9.038
25399/1	17.10.2000	Eigentümer	Widerruf	7.746
113662/1	28.08.2007	Autonome Provinz Bozen	Widerruf	6.000
14533	01.09.2017	TERNA	31.12.2099	1.152.900
15015	29.08.2018	MAMMUT BAU	31.07.2024	15.936
Summe				1.203.574

11.8 Informationen über Vermögen und Finanzierungen für Sonder- geschäfte

Für Sondergeschäfte bestimmte Vermögen

Zum Bilanzstichtag bestehen gemäß Artikel 2427 Ziffer 20 ZGB keinerlei für Sondergeschäfte bestimmte Vermögen.

Für Sondergeschäfte bestimmte Finanzierungen

Zum Bilanzstichtag bestehen gemäß Artikel 2427 Ziffer 21 ZGB keinerlei für Sondergeschäfte bestimmte Finanzierungen.

11.9 Informationen über Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt. Diese wurden zu Marktbedingungen abgeschlossen, weshalb gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen keine zusätzlichen Informationen erteilt werden. Für genauere Details wird auf den Geschäftsbericht verwiesen.

11.10 Informationen zu Vereinbarungen, die nicht aus der Bilanz hervorgehen

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keine Vereinbarungen getroffen, die nicht aus der Bilanz hervorgehen.

11.11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Hinsichtlich der Bestimmungen gemäß Artikel 2427 Ziffer 22-quater ZGB wird auf die Angaben im Geschäftsbericht verwiesen.

11.12 Informationen über derivative Finanzinstrumente gemäß Artikel 2427-bis ZGB

Es wurden keine derivativen Finanzinstrumente gezeichnet.

11.13 Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschlusses der die Leitung und Koordinierung ausübenden Gesellschaft

STA unterliegt der Leitung und Koordinierung durch die Autonome Provinz Bozen - Südtirol mit Sitz in der Crispi-Straße 3, 39100 Bozen, Steuernummer 00390090215. Gemäß Artikel 2497-bis Absatz 4 ZGB sind die Daten des letzten Jahresabschlusses der die Leitung und Koordinierung ausübenden Körperschaft öffentlich zugänglich und auf der Internetseite der Autonomen Provinz Bozen abrufbar: <http://www.provincia.bz.it/amministrazione/finanze/bilancio-rendiconto.asp>.

11.14 Angaben gemäß Artikel 1 Absatz 125 Gesetz Nr. 124 vom 4. August 2017

Nach Maßgabe von Artikel 1 Absatz 125-bis Gesetz 124/2017 zur Verpflichtung, allenfalls im Geschäftsjahr in Form von Subventionen, Zuschüssen, entgeltpflichtigen Aufträgen und wirtschaftlichen Vorteilen jedweder Art von öffentlichen Verwaltungen und Rechtspersonen gemäß Absatz 125-bis desselben Artikels erhaltene Geldsummen im Anhang zu Jahresabschluss offenzulegen, wird darauf hingewiesen, dass STA eine "Inhouse-Gesellschaft" der Autonomen Provinz Bozen ist und ihre Tätigkeiten gemäß Landesgesetz 15/2015 geregelt sind.

In weiterer Folge werden die im Laufe des Geschäftsjahres vereinnahmten Zuschüsse und Vergütungen zusammengefasst.

Art der Einnahmen	Betrag	Zahlungserbringer
Zuschüsse auf Investitionen	7.022.951	Autonome Provinz Bozen
Fahrsicherheitskurse	2.250	Schulamt
Servicevertrag	20.294.567	Autonome Provinz Bozen
Zuschüsse KITAS	1.495	Autonome Provinz Bozen
Zuschüsse Personen mit Beeinträchtigung	4.522	Autonome Provinz Bozen
Zuschüsse auf Investitionen	3.024.448	Europäischer Entwicklungsfonds
Summe	30.350.233	

Man weist darauf hin, dass die STA eine „Inhouse-Gesellschaft“ der Autonomen Provinz Bozen ist und dem L.G. 15/2015 und dem Servicevertrag unterliegt.

Man verweist dennoch auch auf die Datenbank <https://amministrazione-trasparente.provincia.bz.it/it/publicazione-elenco-soggetti-beneficiari> hin, wo im Feld „denominazione beneficiario“ mit dem Namen dieser Gesellschaft die eventuell zugesprochenen/erhaltenen öffentlichen Beiträge ersichtlich sind und daher diese Datenbank im Sinne dieser Transparenzbestimmung als hilfreiche Quelle erachtet werden kann.

11.15 Vorschlag zur Gewinnverwendung oder Verlustabdeckung

Sehr geehrte Damen und Herren Gesellschafter, vor diesem Hintergrund schlägt der Verwaltungsrat vor, den Gewinn des Geschäftsjahres in Höhe von Euro 2.547 zur Gänze der gesetzlichen Rücklage zuzuführen.

12 Anhang zum Jahresabschluss: Schlussteil

Sehr geehrte Damen und Herren, dieser Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Finanzflussrechnung sowie dem Anhang zum Jahresabschluss, stellt die Vermögens- und Finanzlage und das Geschäftsergebnis der STA wahrheitsgetreu und zutreffend dar und entspricht den Buchführungsaufzeichnungen. Wir ersuchen Sie daher, den Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2023, einschließlich des Ergebnisverwendungsvorschlags, in der vom Verwaltungsrat vorgelegten Form zu genehmigen.

Der Jahresabschluss ist wahrheitsgetreu und stichhaltig und entspricht den Buchführungsaufzeichnungen.

Bozen, am 28. März 2024

Martin Fill
Präsident des Verwaltungsrates

Joachim Dejaco
Generaldirektor